

Privatbank Bellerive

Morning Notes

Privatbank Bellerive

Markt	Schluss	▲ 1 Tag	▲ 5 Tage
↑ SMI	6'333.65	0.02%	3.29%
↓ DJ Euro Stoxx 50	2'715.19	0.00%	4.15%
↑ FTSE 100	5'371.04	0.09%	4.17%
↑ Dow Jones Industrial	10'320.10	0.49%	3.35%
↑ Nasdaq Composite	2'200.01	1.06%	3.84%
↑ Nikkei 225	9'114.13	0.57%	1.37%
↑ MSCI EMMA	77'449.05	0.38%	2.59%
↑ DAXglobal BRIC	614.90	0.68%	3.01%

Markt	Schluss	▲ 1 Tag	▲ 5 Tage
↑ 5YR CHF Gov Bond	0.67%	2 BP	8 BP
↑ 5YR EUR Gov Bond	1.29%	3 BP	6 BP
↑ 5YR USD Gov Bond	1.42%	3 BP	5 BP
↓ USD/CHF	1.0125	-0.37%	-1.23%
↓ EUR/CHF	1.2969	-0.27%	-0.41%
↑ GSCI Commodity	4'137.88	0.98%	2.33%
↑ Rohöl Futures	75.02	1.50%	2.26%
↑ Gold	1250.75	0.36%	1.14%

Schweiz

Der Schweizer Aktienmarkt hat am Donnerstag nach einem nur wenig veränderten Verlauf praktisch auf dem Vortagesstand geschlossen. Händlern zufolge prägten Branchen-Umschichtungen und Gewinnmitnahmen nach den Vortagesavancen das Geschehen. Zudem habe vor dem wichtigen US-Arbeitsmarktbericht am Freitag Zurückhaltung geherrscht. Die jüngsten Konjunkturdaten aus Amerika fielen indes gemischt aus und vermochten kaum Impulse zu setzen. So lieferte der Immobilienmarkt zwar nach den jüngsten Enttäuschungen ein positives Signal: Die Zahl der noch nicht abgeschlossenen Hausverkäufe im Juli kletterte überraschend um über 5% gegenüber dem Vormonat. Andererseits stieg jedoch der Auftragsengang der Industrie im Juli nicht so deutlich wie von Experten prognostiziert worden war.

Europa

Am Donnerstag haben sich Europas Aktienmärkte knapp behauptet aus dem Handel verabschiedet. Leichte Ansätze zu Gewinnmitnahmen wurden von überraschend guten Daten vom US-Häusermarkt ausgeglichen. Händler machten vor allem den Zwang zu Umschichtungen aus defensiven Branchen in konjunktursensitive als Kurstreiber aus. Besonders Auto- und Bauwerte profitieren davon und legten weiter zu. Der Euro-Stoxx-50 ging unverändert aus dem Geschäft und schloss bei 2.715 Punkten, der Stoxx-50 gab um 0,2% oder 4 auf 2.510 Zähler nach.

Nordamerika

Positive Signale vom Immobilien- und Arbeitsmarkt hatten den US-Börsen am Donnerstag Auftrieb gegeben. Die Zahl der in der Schwebe stehenden Hausverkäufe zog im Juli unerwartet an. Beflügelt wurde der Markt außerdem von einem überraschenden Rückgang der wöchentlichen Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,5 Prozent höher auf 10.320 Punkten. Der breiter gefasste S&P-500-Index legte 0,9 Prozent auf 1090 Zähler zu. Der Index der Technologiebörse Nasdaq stieg um 1,1 Prozent auf 2200 Punkte.

Asien/Pazifik/EMMA

Die Tokioter Börse hat sich zum Wochenschluss freundlich gezeigt. Unterstützung erhielt sie von Kursgewinnen bei Export- und Hightech-Werten. Zudem profitierten die japanischen Aktienmärkte von guten Vorgaben der Wall Street. Vor der Veröffentlichung des US-Arbeitsmarktberichts für August am Freitag agierten die Händler jedoch vorsichtig. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index stieg im frühen Handel um 0,7 Prozent auf 9131 Punkte. Der breiter gefasste Topix-Index rückte um 0,5 Prozent auf 823 Zähler vor.

Devisenmärkte

Der Euro hat am Donnerstag über der Marke von 1,28 US-Dollar notiert. Neben leicht positiven Impulsen vom Aktienmarkt verwiesen Börsianer auch auf gut verlaufene Anleiheauktionen in Spanien und Frankreich als Antrieb. Die Gemeinschaftswährung kostete zuletzt 1,2816 Dollar. Kurz nach Öffnung der Börsen in Europa war sie noch auf bis zu 1,2776 Dollar gesunken. Die Europäische Zentralbank hatte den Referenzkurs auf 1,2812 (Mittwoch: 1,2800) Dollar festgesetzt.

Rohstoffmärkte

Die Ölpreise sind am Freitag vor dem mit Spannung erwarteten US-Arbeitsmarktbericht leicht gesunken.

Das in Russland wegen Dürre und Waldbränden im August verhängte Exportverbot für Getreide wird bis zum Sommer 2011 verlängert.

Konjunktur

Das japanische Finanzministerium wird Kreisen zufolge nicht am Devisenmarkt eingreifen, solange der Yen gegenüber dem Dollar nur schrittweise aufwertet. Gegen scharfe Wechselkursbewegungen dürfte hingegen entschlossen vorgegangen werden, um die Volatilität zu glätten, sagten mehrere mit der Angelegenheit vertraute Personen am Freitag Dow Jones Newswires.

Europäische Vorbörsen

"Bis zum US-Arbeitsmarktbericht am Nachmittag in einer Bandbreite von plus 0,5% bis minus 0,5% seitwärts. Danach ist alles Lotterie", prognostiziert ein Händler den freitäglichen Kursverlauf am deutschen Aktienmarkt. Die Statistik zur Beschäftigungslage in der grössten Volkswirtschaft der Welt im August sei das alles überragende Thema, zuvor werde sich daher kaum jemand aus der Deckung wagen.

Wichtige Termine und Ereignisse - heute

		Umfrage	effektiv	Vorher
CH	09:15	Verbraucherpreise (YoY)	0.4	0.4
IT	09:45	Einkaufsmanagerindex des nicht verarbeitenden Gewerbes	50	49.6
EU	11:00	Einzelhandelsumsatz (YoY)	0.6%	1%
US	14:30	Änderung Erwerbstätige (ohne Landwirtschaft)	10/-	36/-
US	14:30	Arbeitslosenrate	9.6%	9.5%
US	16:00	Einkaufsmanagerindex des nicht verarbeitenden Gewerbes	53.2	54.3

Die **Villars Holding SA** konnte den Umsatz im ersten Halbjahr 2010 um 6,8% auf 48,7 (VJ 45,6) Mio. CHF steigern. Das Betriebsergebnis (EBIT) sank hingegen um 14,8% auf 1,77 (2,08) Mio. CHF; der Reingewinn verringerte sich um 16,8% auf 1,25 (1,50) Mio. CHF. Für das Ganzjahr werde mit einem Reingewinn gerechnet, der bestenfalls vergleichbar mit dem 2009er Ergebnis sein werde. +++ **Xstrata** hat am Donnerstag einen Vertrag über 4,2 Mrd. USD mit dem peruanischen Staat abgeschlossen. +++ **u-blox** hat im ersten Halbjahr 2010 den Umsatz um 44,3% auf 49,3 (VJ 34,1) Mio. CHF gesteigert. Der EBIT stieg auf 7,6 (2,3) Mio. CHF, die Marge lag bei 15,4%. Unter dem Strich resultierte ein Gewinn von 6,0 Mio. CHF, nach einem Überschuss von 1,5 Mio. CHF im Vorjahr. Damit hat u-blox die Mitte August abgegebenen Schätzungen bestätigt. Damals stellte das Unternehmen einen Umsatz von "rund" 49 Mio. und einen EBIT von "rund" 7 Mio. CHF in Aussicht. u-blox hat die Markterwartungen übertroffen. Analysten der Banken ZKB und Vontobel hatten im Vorfeld mit einem Reingewinn von 5,4 resp. 5,7 Mio. CHF gerechnet. +++ **Santhera Pharmaceuticals** hat im ersten Halbjahr 2010 einen Betriebsverlust auf Stufe EBIT von 13,7 (VJ -24,5) Mio. CHF und einen Reinverlust von 14,2 (-23,4) Mio. CHF verzeichnet. Der Nettomittelverbrauch sank auf 13,8 (21,6) Mio. CHF. Der Umsatz belief sich auf 1,7 Mio. CHF, nach 0,5 Mio. CHF in der entsprechenden Vorjahresperiode. Mit den Halbjahreszahlen hat das Unternehmen die Erwartungen der Analysten getroffen. Die Experten hatten durchschnittlich (AWP-Konsens) einen EBIT und Reinergebnis von je -16,6 Mio. CHF erwartet. Der Nettoumsatz wurde auf 1,8 Mio. CHF geschätzt. +++ **Baumgartner** hat im ersten Halbjahr 2010 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einen niedrigeren Reingewinn von 1'600 CHF nach zuvor 216'300 CHF erwirtschaftet. Das Betriebsergebnis auf Stufe EBIT erreichte 17'300 (VJ 296'600) CHF.

Wichtige Termine und Ereignisse - morgen

Konjunkturdaten: Devisenreserven (JP), Arbeitslosenrate (CH), Industrieaufträge (YoY) (DE) +++ **Unternehmenszahlen:** Burkhalter

Diese Publikation wurde von der Privatbank Bellerive aufgrund von öffentlich zugänglichen Informationen, intern erarbeiteten Daten sowie anderen unseres Erachtens verlässlichen Daten erstellt. Für deren **Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit** und **Aktualität** kann dennoch **keine Gewähr** übernommen werden. Dem Anleger muss bewusst sein, dass die abgegebenen Informationen und Empfehlungen der Privatbank Bellerive sich in Anbetracht einer Veränderung des wirtschaftlichen Umfeldes jederzeit verändern können. Ein positiver Verlauf eines Wertpapiers in der Vergangenheit ist kein Garant für eine ebenso positive Entwicklung in der Zukunft.

Diese Publikation darf **nicht** ohne Zustimmung der Privatbank Bellerive **vielfältig** oder **an** andere **Personen verteilt** werden, insbesondere nicht direkt oder indirekt an **Bürger** oder **Einwohner** von **Kanada**, den **Vereinigten Staaten**, **Grossbritannien** oder anderen Ländern, in denen der Vertrieb durch das Gesetz eingeschränkt ist. Wer diese Publikation erhält, sollte sich dieser Einschränkung bewusst sein und sich daran halten.

Die Publikation ist ausschliesslich für **informative Zwecke** verfasst worden und beinhaltet keine Empfehlung, kein Ansuchen oder Angebot, irgendeine Währung, ein Wertpapier oder ein anderes Finanzprodukt zu kaufen oder zu verkaufen. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass diese Publikation nicht eine ganzheitliche und anlegergerechte Beratung ersetzen kann. Wir bitten Sie deshalb, bei einem zu treffenden Entscheid Kontakt mit ihrem Kundenberater aufzunehmen.